

Inhalt

Grußwort	V
> 1 Die landständischen Schatzungen des Stifts Münster im 16. Jahrhundert. Westfälische Forschungen 14 (1961), S. 117-133	1
> 2 Gab es eine friedliche Täufergemeinde in Münster 1534? Jahrbuch des Vereins für westfälische Kirchengeschichte 55/56 (1962/63), S. 7-21	33 X
> 3 Zur Methode topographischer Forschung in der spätmittelalterlichen Stadt, gezeigt am Beispiel der Stadt Münster. Westfälische Forschungen 19 (1966), S. 7-9	47
4 Die Erbmänner und ihre Höfe in Münster. Westfälische Zeitschrift 116 (1966), S. 3-26	53
> 5 Das Ende der lutherischen Bewegung in Coesfeld und Dülmen 1533. Jahrbuch des Vereins für westfälische Kirchengeschichte 62 (1969), S. 42-68	77
> 6 Zwinger und Neuwerk. Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster NF 5 (1970), S. 54-91	99
7 Die Entstehung des Fraterhauses „Zum Springborn“ in Münster. Westfalen 51 (1973), S. 92-114	139
> 8 Das erste Kupfergeld in Münster 1532. Westfalen 54 (1976), S. 206/207	169
9 Maler und Malerfamilien in Münster 1350 bis 1534. Westfalen 55 (1977), S. 98-110	173
10 Die legendären Bogenhäuser in Münster 1184. Westfalen 57 (1979), S. 1-6	197
11 Ständeversammlungen und erste Landtage im Stift Münster 1212-1278 und der Landtagsplatz auf dem Laerbrock. Westfälische Forschungen 30 (1980), S. 60-77	207
> 12 Gesamtgilde und Gemeinheit in Münster (Westf.) 1410-1661. Zur Entwicklung einer bürgerschaftlichen Vertretung innerhalb der Ratsverfassung	235
Schriftenverzeichnis Karl-Heinz Kirchhoff 1956-1988	281